



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1922

468 (11.10.1922) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-205879](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-205879)

Wirtschaftliche Fragen

Der Steuerertrag durch die Unternehmer

Neustadt (Haardt), 9. Okt. Die Reichspost erhält für den Verlauf der Steuermarken für den Lohnabzug von der Reichsfinanzverwaltung eine Entschädigung von zwei Prozent des Wertes der Marken...

Um den Wiederbeschaffungspreis

Neustadt a. H., 10. Okt. Eine Ausschüttung des Handelsverbandes der Pfalz, zu der etwa 12 pfälzische Ortsgruppen Vertreter entsandt hatten, nahm kürzlich Stellung zum Marktpreis...

Erhöhung der Befähigung der Beamten in der Pfalz

Kaiserslautern, 10. Okt. Die Erhöhung der Beamtenzulagen in der Pfalz für die Beamtenenschaft zeigt nunmehr folgende Sätze: In Ortsklasse A 1000 M., in B 850 M., in C 700 M. im Monat...

Städtische Nachrichten

Die neuen Straßenbahntarife

Aus der am Montag stattgefundenen Sitzung des Gemischten beschließenden Ausschusses erhalten wir folgende offizielle Mitteilung:

Die Steigerung der Personal- und Stromkosten belastet die städtische Straßenbahn ab 1. September 1922 mit weiteren 181 Millionen Mark jährlich. Zur Deckung dieses außerordentlich hohen Mehraufwandes wird der Straßenbahntarif ab 18. Oktober 1922 für 1-5 Teilstrecken auf 20 Mark, für 6 und 7 Teilstrecken auf 30 Mark, für 8 und mehr Teilstrecken auf 35 Mark erhöht...

Wie wir vor einigen Tagen mitteilten, hatte sich der Gemischte beschließende Ausschuss auf den Vermittlungsvorschlag geeinigt, den Straßenbahntarif auf 15, 22 und 30 Mark zu erhöhen...

Erste Musikalische Akademie

Mozart sprach das Eröffnungswort. Dem Landdichter, in dem Natur und Kunst alles Große und Herrliche zusammengestellt und verschmolzen haben, was wir an den Meistern der verschiedensten Epochen verehren und bewundern, war die geistige erste Akademie des Nationaltheaterorchesters gewidmet...

Zur Befriedigung über die Gaben des Konzertes trat die Freude über die vorbildliche Hingabe, mit der das Orchester unter Erich Kleibers Leitung den Absichten und dem Stil des Meisters nachging. Der unvergleichliche Reich Mozartscher Melodik und der süße Wohlklang seiner Harmonien entzückte gleich in der Ouvertüre zum 'Schauspiel-Direktor', dieser lauslichen, von Lebenslust überflutenden Rhapsodie, der eine bewundernswürdige Leichtfüßigkeit und Lebendigkeit des Ausdrucks gewahrt blieb...

Ein Werk voll schillernder Klarheit und forstiger Schönheit der Tonsprache ist das C-Dur-Konzert für Flöte und Harfe. Der weiche, lustige Wohlklang und die lichten Farben, in die vor allem der Flötenpart getaucht ist, fänden in Max Fühlers ungezügelter und klarem, dabei überaus frischem und tonlichem Spiel den reinen und süßlichen Ausdruck, und Johannes Stegmans Hornbegleitung stieg und hob das Spiel im Verein mit dem Orchester sehr sicher und wirksam.

Als Ausklang des stimmungsvollen Mozartabends bot man die Symphonie Nr. 33 in D-Dur, wiederum in hervorragend glücklicher Herausarbeitung der untergeordneten Schönheit und der ergreifenden Ausdruckskraft des Vorwurfs. Die innere und äußere Frucht dieser Kunst, die Harmonie der Form und der Reichtum der Ideen strahlten im reinsten Licht. Was Kleiber mit seinem Orchester in dem frohen, dem entsündend intimen Andante und den beiden weiter gestimmten Schlussätzen bot, atmete reinsten Kunst, wahrhaft eine Hoheit und klassische Schönheit und Größe und war das eben Meisters würdig. Karl Höfler

Kunst und Wissen

Einladung zum Freien Bund

In dieser Woche eröffnet der Freie Bund seine Kunst- und Ansehungsvereine, die ja — man darf es aussprechen — schon längst zum festen Bestandteil des Bildungs- und geistigen Erbauungswesens in Mannheim gehören. Zwei Vortragereihen bilden diesmal die Hauptstücke: Dr. Fraengers 'Deutung der neuen Kunst' und Dr. Hartlaub's 'Italienische Reise'...

maer, sondern will unter diesem Wiederbeschaffungspreis verstanden wissen: Herstellungspreis zuzüglich Steuerungsulage, erhöhter Abschreibung und Gewinn. Dieser Punkt der Tagesordnung rief eine lebhafteste Diskussion hervor. Man machte sich auch hier die Stellungnahme des Reichsverbandes zu eigen. Es wird die Wiederherstellung des Bankgeheimnisses gefordert, ferner die Unterbindung der Kapitalflucht in Auslandswährung und die Berechtigung zur Einstellung des Wiederbeschaffungspreises für Rohmaterialien und Halbfabrikate zum Zwecke der Vermeidung einer weiteren Verminderung des Betriebkapitals und der Stilllegung der Betriebe...

Bezüglich Lehrlingsfragen wurden zwei Entschlüsseungen der Prekurrenzung und der Schuhmachervereinigung angenommen, die die Lehrlingszahl auf ein bezw. unter besonderen Voraussetzungen zwei Lehrlingen für jeden Betrieb beschränken. Ueber die Fragen der Dauer der Lehrzeit und der Entschädigung der Lehrlinge will man sich in der nächsten Vollversammlung eingehend besprechen und generell Stellung nehmen. Die Vertreter des Bauhandwerkes baten um Jeweilung der bei den Friseur- und Schuhmachern überzahligen Lehrlinge. — Beschlossen wurde die Einführung gleichzeitiger Gehührensätze für die Geleiten- und Meisterprüfungen. pp.

* Neue Gebührenerhöhungen. Der Gemischte beschließende Ausschuss hat in seiner am Montag stattgefundenen Sitzung beschlossen, zur Deckung erhöhter Aufwendungen ab 16. Oktober 1922 zu erhöhen: a) die Gebühren für die Benutzung der Fuhrwerks- und Taxiwagen auf das Dreifache der jetzigen Höhe, b) die Gebühren für die Benutzung der Verkaufsplätze auf den Wochenmärkten auf das Fünffache der jetzigen Höhe. Die Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Herscheldades werden ab 16. Oktober 1922 um durchschnittlich 12 Prozent erhöht.

R. P. Das Lebensseinkommen der Beamten. Der Reichsbund der höheren Beamten hat, wie er uns mitteilt, Berechnungen angefertigt über das Lebensseinkommen verschiedener Beamtenkategorien, die für die Allgemeinheit gerade unter Bezugnahme auf die letzten Verhandlungen im Bürgerausschuss von Interesse sein dürften. Hiernach bezieht nach den derzeitigen Gehaltsverhältnissen an Lebensseinkommen, d. h. also vom Beginn der bezahlten Tätigkeit bis zum Schluss der normalen Arbeitsfähigkeit der Postoffizier 20,073 Millionen Mark, der Lehrer 18,068 Millionen Mark und der Studienrat, also ein ak-



Wollen Sie Ihre Hühneraugen, Ihre Hornhaut oder Ihre Schwiele wirklich schnell und sicher, dabei aber absolut schmerz- und gefahrlos beseitigen? Dann kaufen Sie in der nächsten besseren Drogerie oder Apotheke das in vielen Millionen Fällen bewährte, kräftig empfohlene Kükrol. Eine Schachtel kostet nur 50 Papiermark. Lassen Sie sich aber nichts anderes als 'auch sehr gut' auftragen, denn es gibt nicht ebenso Gutes oder Besseres. Bekommen Sie das millionenmal bewährte Kükrol in einem Geschäft nicht, dann gehen Sie in das nächste.

Fußpflege, Fußpflege

Das ist, was heute jedem Menschen not tut. Das dauernde Gehen und Stehen nimmt die Füße hartnäckig mit. Kaufen Sie sich deshalb noch heute in der nächsten Apotheke oder Drogerie ein Paket Kükrol-Fußbad für 50 Papiermark. Das Kükrol-Fußbad reinigt die Füße gut, macht die Haut weich und geschmeidig, beseitigt das lästige Brennen der Füße und verbietet Fußschwellen und Wundblasen. Bestellen Sie noch heute die äußerst wichtige und interessante Broschüre 'Die richtige Fußpflege'. Die Zusendung erfolgt kostenlos und portofrei.

Beachten Sie bitte unser großes Preisaus-schreiben, bei welchem 25.000 Mark in bar für die besten Hühneraugen-Witze zur Verteilung kommen. Die Bedingungen hängen in den Schaufenstern aller größeren Drogerien aus. Sie können diese auch durch uns direkt erhalten. Anforderung durch Postkarte genügt.

Kükrol-Fabrik, Groß-Salze 58 bei Magdeburg.

913

National-Theater Mannheim.

Mittwoch, den 11. Oktober 1922. In Mieta Abtlg. D (P. V. B. U 9861-V 10060) (B. V. B. No. 7831-8000 und 1-30).

JEREMIAS.

Dramatisches Gedicht von Stefan Zweig. In Szene gesetzt von Hanns Lotz. Die Gestalten des Gedichts: Zedekia, der König; Pashur, der Hohenpriester; Nathan, der Verwalter; Inna, der Aelteste d. Lager; Abimelech, der Oberste der Kriegsknechte; Hanania, d. Prophet d. Volkes; Der Knabe Joakim, der Schwert-träger des Königs; Wilhelm Kalmar; Georg Köhler; Fritz Linn; Hans Godeck; Rudolf Wittgen; H. Herbst; Michels; Karl Reiss; Robert Vogel; Maria Andor; Helene Leydenius; Neumann-Molditz; Paul Rose; Hugo Volkmann; Chaidler; Aegyptische Gesandten und Krieger.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Donnerstag, den 12. Oktober 1922. In Mieta A 8. AIDA. Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Mittwoch, den 11. Oktober 1922. Vorstellung für die Theatergemeinde Freie Volksbühne. (V 10061 bis W 11000 und A 1-320).

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten v. Gioacchino Antonio Rossini. - Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikal. Leitung: Paul Breisach.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Städt. Konzerte im Rosengarten.

Samstag, den 15. Oktob., abends 8 Uhr im Riebsaugenpark bei Helm. Freitag ab. Betriebsbetrieb.

Bunte Bühne

unter Mitwirkung des Kamp' Max und weiterer erster Kräfte: De Wint, Fibor, Bülthaupt, die „Ginshel“. Im zweiten Teil „So ein Provinz-anke!“ der größte Erfolg!

Series zu 25 Ms 50 Wr. im Rosengarten und Verkehrsverein.

Der grosse neueste Harry Piel-Film

Das schwarze Couvert mit grösstem Erfolg tagtäglich. S278. Palais-Theater

Hausfrauenbund

Vorführung des Braunkohlenrostes täglich von 3-5 Uhr in P 6, 20. III. Anmld. für Näh- und andere Kurse ebenda.

Offene Stellen

Wir suchen für unsere Eisenbruch- und Glasversicherungsbetriebsleitung mit der Materie vertraute Beamte. Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft.

Erste süddeutsche Kohlen-Großhandlung

sucht für Büro und Reise durchgebildeten, repräsentablen 9316 Kohlen-Fachmann

Gefl. Angebote unter K. Q. 141 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Süddeutsche Weinbrennerei

sucht für Stadt u. Umgebung gut eingeführte Vertreter zum Vertrieb ihrer Markenfabrikate. 6192

Telefonistin Stenotypistin

die sich auch teilweise als betätigen kann, sofort gesucht. 5396

Hiesige Fabrik sucht zum Reinigen der Büros und anderer leichter Arbeiten

ordentliche, gutempfohlene Frau mit 1-2 Kindern. Geboten wird gegen Ablosung der Wohnung: freie Wohnung, Licht und Heizung in der Arbeit und außerdem guten Verdienst. Bewerbungen mit nähere Angabe über Lage und Größe der Wohnung beizufügen. Angebote unter K. R. 142 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. 6918

Pianos in Kauf u. Miete Heckel

Planos Lager 0 3, 10. Allgäuer Weich- und Hartkäse liefert dauernd in kleinen und großen Mengen gep. nachnahme oder barlos. Friedr. Heutler München G189

Schreibmaschine

„Thüringen“ u. „Kellable“, der bewährte. Vert. u. d. tagl. Nachbestellg. spricht i. d. Güt. u. Qual. d. Masch. Gar. 3 Jahre.

Vertreter noch gesucht. C. Stütz, Gera-Reud. Fernruf 641. Ohne Rückporto erfolgt L. Antwort. 6021

Welche Stellenliste nimmt u. c. Seite 10. S-97

Beitrag. Bes. Bldgr. 14, 3. St. (2-3 u. 7 ab.). *1676

KASINO ZOPPOT FREISTAAT DANZIG. DAS GANZE JAHR GEÖFFNET. BACCARA ROULETTE TRENTE-ET-QUARANTE in Vorbereitung. Man verlange die Kasino-Broschüre u. Zeitung. Vertr. Büros i. allen Grosstädten d. In- u. Auslandes. Aushünfte erteilt das Verkehrsbüro des Kasinos. 689

Nur noch 2 Tage! Die Beute der Erinyen. Abenteuerfilm in 1 Vorspiel u. 6 Akten. In den Hauptrollen: S278

Rout. Groß-Kaufmann. mit besten Verbindungen zu ersten Industriekreisen. sucht Beteiligung mit größerer Summe an Fabrikunternehmern.

1 Motor. 1 Motam-Accumulator. 1 Zug-Gaslampe. Echter Steinmarder. Eleganter Kinderwagen. Brennbahr-Wagen. Prismen-Glas. 3 Tische. 1 eisern. Gartentisch u. 2 Gartenstühle. Fenster u. Türen. Schäferhündin. Windhund. Kauf-Gesuche. Häuser jeder Art.

Ordentl. Monatsfrau. Stellen-Gesuche. Erste Kraft! 26jähr. rout. Kaufmann. Industrie-Beamter. Buchführung. Fräulein. Verkäufe. Schlafzimmer. Eichen-Schlafzimmer. Harmonium. Scherzerei Schuppe. Bolzhändige weisse Schlafzim. Einrichtung. Hoeftler. Opossum. Klavier.

Unterricht im Englischen. Hochzeits-Anzüge. Mienerricht, Nähe Kino. mit Wohnung gegen 2- oder 3-Zimmer-Wohnung und Ver- zütung zu verkaufen gesucht. Angebote unter 2 Y. 31 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. *1688

Brillanten Perlen Smaragde. Platin, Alt-Gold- u. Silbergegenstände. G. Rexin, Breitestr. H1, 6.

Nur die höchsten Tagespreise. Metalle, Eisen, Lumpen, Flaschen und Altpapier, Bücher und Briefe. Wagner, Schwegelstr. 53.

Brillanten Alt-Gold- u. Silbergegenstände. Jagd-Gewehr. Brillanten Alt-Gold u. Silber Schmucksachen.

Bankdirektor sucht Wohn- u. Schlafzimmer. Wohnungstausch!

Bankdirektor sucht Wohn- u. Schlafzimmer. Wohnungstausch!

Mansarde. 2 leere Zimmer.

Wohnungen. jeglicher Art, vermieten wir für Vermieter völlig kostenlos. Melden Sie alle freiwerdenden Wohnungen in jeder Größe und in jeder Preislage sofort bei uns an. Für Kleinrentner die beste Verdienstmöglichkeit. Wohnungs-nachweis Q 3, 16. Telefon 6920, früher P 4, 2 (Bergmann).

Ingenieur übernimmt Vertretungen. Teilhaber Beteiligungen. Brennholz. Hochzeits-Anzüge. Unterrichts im Englischen.

Brillanten Perlen Smaragde. Platin, Alt-Gold- u. Silbergegenstände.

Nur die höchsten Tagespreise. Metalle, Eisen, Lumpen, Flaschen und Altpapier, Bücher und Briefe.

Brillanten Alt-Gold- u. Silbergegenstände. Jagd-Gewehr.

Brillanten Alt-Gold u. Silber Schmucksachen. Bankdirektor sucht Wohn- u. Schlafzimmer.

Wohnungstausch! Mansarde.

Bankdirektor sucht Wohn- u. Schlafzimmer. Wohnungstausch!

Mansarde. 2 leere Zimmer.

Bankdirektor sucht Wohn- u. Schlafzimmer. Wohnungstausch!

Mansarde. 2 leere Zimmer.